DYS+ Campus

kR

Übungsheft · Katholische Religion · Klasse 8

Die katholische Kirche – Aufbau und Auftrag

Erklärungen, 44 Aufgaben in drei Stufen und alle Lösungen, viele mit Begründung.

Name _____ **Datum** _____

Das lernst du

- Ich kann den Aufbau und das Selbstverständnis der katholischen Kirche beschreiben.
- Ich kann einen Kirchenraum und die Eucharistie erklären.
- Ich kann Caritas, Herausforderungen und Möglichkeiten zur Teilnahme beurteilen.

So arbeitest du mit dem Heft

●○○ **Basis** zum Einstieg

●●○ **Standard** zum Üben

●●● **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen. Fang bei Basis an. Die Lösungen stehen hinten im Heft.

Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/realschule/klasse-8/katholische-religion/kr-kirche-aufbau-auftrag/pfarrei-bistum-weltkirche

Kurz erklärt

Ebenen der Kirche

Pfarrei → Dekanat → Bistum → Weltkirche

Von der Gemeinde vor Ort bis zur Weltkirche.

Orte im Kirchenraum

Ort	Bedeutung
Altar	Tisch der Eucharistie
Ambo	Lesepult für Gottes Wort
Taufbecken	Beginn des Christseins
Tabernakel und Ewiges Licht	Gottes Gegenwart im geweihten Brot

Einen Kirchenraum deuten

1. Gehe vom Eingang aus.
2. Nenne die Orte.
3. Beschreibe jedes Zeichen.
4. Deute die Bedeutung.

Merksatz: Die Kirche gliedert sich in Pfarrei, Bistum und Weltkirche. Alle Getauften sind das Volk Gottes.

Typischer Fehler: Der Papst leitet nicht jede Gemeinde direkt. Vor Ort leitet der Pfarrer, im Bistum der Bischof.

Tipp: Bei Fragen nach deiner Meinung gibt es kein Richtig oder Falsch. Begründe sie.

●○○ Basis

Begriffe und Orte

1 Was passt? Kreuze an.

a) An der Spitze eines Bistums steht der _____. ☐ Küster ☐ Bischof

b) Das Oberhaupt der Weltkirche ist der _____. ☐ Dekan ☐ Papst

c) In Deutschland gibt es _____ Bistümer. ☐ 7 ☐ 27

d) Alle Getauften ohne Weihe heißen _____. ☐ Laien ☐ Diakone

e) Der _____ ist das Lesepult für die Lesung. ☐ Ambo ☐ Altar

f) Eucharistie heißt auf Deutsch _____. ☐ Danksagung ☐ Taufe

2 Setze ein: Tabernakel, Caritas, Zölibat.

a) Im _____ wird das geweihte Brot aufbewahrt.

b) Tätige Nächstenliebe heißt _____.

c) Die Ehelosigkeit der Priester heißt _____.

3 Welcher Ort? Kreuze an.

a) Tisch der Eucharistie: _____ ☐ Ambo ☐ Altar

b) Erinnerung an die Taufe: _____ ☐ Taufbecken ☐ Tabernakel

c) Ewiges Licht: _____ ☐ Tabernakel ☐ Ambo

●●○ Standard

Prüfen und Einordnen

4 **Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.**

a) Mehrere Pfarreien bilden ein Bistum. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Der Papst leitet jede Pfarrei direkt. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Laien übernehmen viele Aufgaben in der Kirche. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) Die Messe besteht nur aus der Predigt. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

e) Licht steht im Kirchenraum für Christus. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

f) Caritas ist nur Spenden. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

g) Alle Katholiken verhielten sich im Nationalsozialismus gleich. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

5 Ordne zu. Kreuze an.

a) Weiheamt: _____ ☐ **Diakon** ☐ **Lektorin**

b) Kommunion gehört zur _____. ☐ **Eucharistiefeier** ☐ **Eröffnung**

c) Lesungen und Evangelium: _____ ☐ **Entlassung** ☐ **Wortgottesdienst**

d) Doppelgebot der Liebe: _____ ☐ **Zölibat** ☐ **Caritas**

e) Firmung ist ein _____. ☐ **Gebäude** ☐ **Weg im Glauben**

6 Setze ein: Volk Gottes, Bistum, Wandlung, Beratung.

a) Die Kirche versteht sich als _____.

b) Viele Pfarreien bilden ein _____.

c) Katholische Christen glauben: Brot und Wein werden zu Leib und Blut Christi. Das nennt man _____.

d) Zur Caritas gehören Pflege und _____.

●●● Plus

Nachdenken

7 **Beantworte die Fragen in ganzen Sätzen.**

a) Beschreibe den Aufbau der katholischen Kirche.

b) Was ist der Unterschied zwischen Weiheämtern und Laien?

c) Beschreibe zwei Orte im Kirchenraum und ihre Bedeutung.

d) Erkläre, warum die Kirche die Eucharistie „Quelle und Höhepunkt“ nennt.

e) Nenne ein Beispiel für soziale Verantwortung der Kirche.

f) Welche Möglichkeit zum Mitmachen findest du wichtig, welche Hürde siehst du? Begründe.

8 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Das Ewige Licht zeigt Gottes Gegenwart im Tabernakel an. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) In der katholischen Kirche empfangen Laien die Weihe. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Aufarbeitung von Fehlern ist ein Beitrag zu mehr Vertrauen. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) Zweifel gehören nicht zum Glauben. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

e) Hürden beim Mitmachen kann man offen ansprechen. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

f) Die Kirche erlebte immer nur Kritik. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

9 Urteil begründen. Kreuze an.

a) Ein faires Urteil über die Kirche nennt _____. ☐ **nur Fehler** ☐ **Stärken und Schwächen**

b) Kirche muss sich fragen, ob sie dem _____ Jesu gerecht wird. ☐ **Auftrag** ☐ **Besitz**

c) Teilnahme am Leben der Kirche braucht _____. ☐ **Offenheit** ☐ **Zwang**

d) Wer die Kirche beurteilt, sollte _____. ☐ **genau hinsehen** ☐ **pauschal urteilen**

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann …	sicher	fast	noch nicht
Ich kann den Aufbau und das Selbstverständnis der katholischen Kirche beschreiben.	☐	☐	☐
Ich kann einen Kirchenraum und die Eucharistie erklären.	☐	☐	☐
Ich kann Caritas, Herausforderungen und Möglichkeiten zur Teilnahme beurteilen.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Begriffe und Orte

1 Was passt? Kreuze an.

a) Bischof

→ Der Bischof leitet das Bistum.

b) Papst

→ Der Papst ist Bischof von Rom.

c) 27

→ Es sind 27 Bistümer. 7 davon sind Erzbistümer.

d) Laien

→ Laien haben keine Weihe.

e) Ambo

→ Dort wird aus der Bibel gelesen.

f) Danksagung

→ Das Wort stammt aus dem Griechischen.

2 Setze ein: Tabernakel, Caritas, Zölibat.

a) **Im Tabernakel wird das geweihte Brot aufbewahrt.**

b) **Tätige Nächstenliebe heißt Caritas.**

c) **Die Ehelosigkeit der Priester heißt Zölibat.**

3 Welcher Ort? Kreuze an.

a) Altar

→ Der Altar ist der Tisch.

b) Taufbecken

→ Das Taufbecken erinnert daran.

c) Tabernakel

→ Das Licht brennt beim Tabernakel.

●●○ Standard: Prüfen und Einordnen

4 **Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.**

a) **Stimmt.**

b) **Stimmt nicht. Richtig: Vor Ort leitet der Pfarrer, im Bistum der Bischof.**

c) **Stimmt.**

d) **Stimmt nicht. Richtig: Sie hat Eröffnung, Wortgottesdienst, Eucharistiefeier und Entlassung.**

e) **Stimmt.**

f) **Stimmt nicht. Richtig: Caritas ist tätige Nächstenliebe, auch Zeit und Einsatz.**

g) **Stimmt nicht. Richtig: Es gab Widerstand und Schweigen.**

5 **Ordne zu. Kreuze an.**

a) **Diakon**

→ Lektorinnen sind Laien.

b) **Eucharistiefeier**

→ Sie ist ein Teil davon.

c) **Wortgottesdienst**

→ Dort wird gelesen.

d) **Caritas**

→ Es ist der Grund der Caritas.

e) **Weg im Glauben**

→ Sie gehört zum eigenen Glaubensweg.

6 **Setze ein: Volk Gottes, Bistum, Wandlung, Beratung.**

a) **Die Kirche versteht sich als Volk Gottes.**

b) **Viele Pfarreien bilden ein Bistum.**

c) **Katholische Christen glauben: Brot und Wein werden zu Leib und Blut Christi. Das nennt man Wandlung.**

d) **Zur Caritas gehören Pflege und Beratung.**

●●● Plus: Nachdenken

7 Beantworte die Fragen in ganzen Sätzen.

a) Mehrere Pfarreien bilden ein Bistum. Ein Bischof leitet das Bistum. Alle Bistümer gehören zur Weltkirche mit dem Papst.

→ Beginne bei der Pfarrei.

b) Weiheämter sind Diakon, Priester und Bischof. Laien sind Getaufte ohne Weihe.

→ Nenne beide Gruppen.

c) Der Altar ist der Tisch der Eucharistie. Das Taufbecken erinnert an die Taufe.

→ Wähle zwei Orte.

d) Sie ist Mitte des kirchlichen Lebens und gibt Kraft für den Alltag.

→ Nenne Mitte und Wirkung.

e) Zum Beispiel Pflegeheime, Beratungsstellen oder Tafeln.

→ Denke an Caritas.

f) Zum Beispiel Jugendgruppe, weil man Gemeinschaft erlebt. Eine Hürde kann Zeitmangel sein.

→ Nenne Chance und Hürde.

8 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt.

b) Stimmt nicht. Richtig: Laien haben keine Weihe. Die Weihe empfangen Diakone, Priester und Bischöfe.

c) Stimmt.

d) Stimmt nicht. Richtig: Zweifel gehören oft dazu und dürfen genannt werden.

e) Stimmt.

f) Stimmt nicht. Richtig: Es gab Kritik und viel Einsatz für andere.

9 Urteil begründen. Kreuze an.

a) Stärken und Schwächen

→ Fairness braucht Abwägen.

b) Auftrag

→ Das ist der Maßstab.

c) Offenheit

→ Niemand wird gezwungen.

d) genau hinsehen

→ Haltungen waren und sind verschieden.